

Der Ukraine-Konflikt und die Aufgabe Mitteleuropas

Vortrag und Gespräch mit
Stephan Eisenhut
(Frankfurt a. M.)

Freitag,
8. Mai 2015
20 Uhr

Karl Ballmer
Saal

Berlin
Kreuzberg

Mit der Ukraine-Krise ist der scheinbar längst befriedete Ost-West-Konflikt wieder neu eskaliert. Inwiefern ist Russland die imperiale Macht, die die freiheitliche und friedliche Ordnung des Westens bedroht und seinen unmittelbaren Nachbarn erneut einen Vasallenstatus aufzwingen will? Inwiefern können die russischen Aggressionen als Folge einer westlicher Imperial-Strategie verstanden werden, die keine Rücksicht auf die russische Denk- und Empfindungsweise nimmt und bei dieser den Eindruck erweckt, immer mehr durch den Westen eingekreist zu werden? – Stephan Eisenhut wird in seinem Vortrag vor allem die Rolle Deutschlands und Mitteleuropas in diesem seit über 100 Jahren bestehenden Spannungsverhältnis eingehen. Er sieht die Aufgabe Mitteleuropas keineswegs darin, ein eigenes Machtzentrum auszubilden, sondern durch ein verlebendigtes Geistesleben, also durch einen kulturellen, zivilgesellschaftlichen Impuls die wirkenden Kräfte zu erkennen und sie in soziale Aufbaukräfte zu verwandeln. Das Gespräch nach dem Vortrag soll Gelegenheit geben, die vielschichtigen Zusammenhänge gemeinsam zu durchdringen und sich dem, was die positive Aufgabe Mitteleuropas sein könnte, gemeinsam anzunähern.



Stephan Eisenhut, geb. 1964, Diplom-Volkswirt, Forschungsarbeit zu den geisteswissenschaftlichen Grundlagen der Sozialwissenschaft bei Rudolf Steiner, Ausbildung zum Waldorflehrer, Geschäftsführer der *mercurial-Publikationsgesellschaft mbH*, publiziert regelmäßig zu sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Themen (u.a. Reihe zum „National-ökonomischen Kurs“ Rudolf Steiners in der Zeitschrift *Die Drei*).

Der Vortrag findet in der Reihe *Akademie-Vorträge im Karl Ballmer Saal* statt, die seit Januar 2013 gemeinsam vom SinneWerk e.V. und der Freien Bildungsstiftung veranstaltet wird und an Wilhelm von Humboldts Bildungsideal anknüpft, das freie, zivilgesellschaftlich getragene Akademien als Forschungs- und Bildungsraum für alle Menschen umfasst, unabhängig von jeglicher beruflichen Spezialisierung.

Ermöglichungsbeitrag: 4-14 Euro

Kontakt: Clara Steinkellner, Tel. 0178/6152189
clara.steinkellner@sinnewerk.de

Ort: Karl Ballmer Saal, Liegnitzer Str. 15, Berlin
U8 Schönleinstr. / U1 Görlitzer Bhf.
oder Bus M29 bis Glogauer Straße
www.freiebildungsstiftung.de
www.sinnewerk.de



FREIE BILDUNGSSTIFTUNG

 SinneWerk e.V.